

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	130 (1979)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Witterungsbericht vom Oktober 1978

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom Oktober 1978

**Zusammenfassung:** Auf der Alpennordseite blieben die Monatsmittel der Temperatur sehr nahe der Norm, und nur in Höhenlagen über 1700 m ü. M. wurde ein Wärmeüberschuss von 1—2 Grad erreicht. Für die Niederungen der Alpensüdseite ergaben die Messungen ebenfalls normale bis leicht überdurchschnittliche Werte. Schon ab 900—1100 m ü. M. verzeichnete auch dieser Landesteil einen Überschuss zwischen 1 und 2 Grad.

Der Temperaturverlauf während des Monats war jedoch weniger ausgeglichen, als es die Monatsmittel vermuten lassen. So waren die ersten zwei Tage in der ganzen Schweiz aussergewöhnlich kühl. Mit einem Tagesmittel von —8,1 Grad (das heisst 9,6 Grad unter der Norm) wurde für den Säntis der kälteste Oktober seit mindestens sieben Jahrzehnten notiert. Vom 8. bis 15. trat dann im ganzen Land, besonders aber in den Berggebieten, eine kräftige Erwärmung ein. Auf dem Säntis konnte am 11. mit einem Tagesmittel von 11,6 Grad (11,4 Grad über der Norm) und einem Tagesmaximum von 14,5 Grad die höchste Oktobertemperatur dieses Jahrhunderts gemessen werden. An der Beobachtungsstation Jungfraujoch in 3572 m ü. M. blieb die Temperatur vom 10. bis 13. auch nachts über dem Gefrierpunkt. Am 12. stieg die Nullgradgrenze in den Alpen auf 4000 m ü. M., aber schon am 18. schneite es stellenweise bis gegen 500 m ü. M. In Chur lag am Morgen desselben Tages 1 cm Neuschnee.

Der Niederschlag erreichte nur in der Nordostschweiz sowie in Nord- und Mittelbünden teils normale, teils überdurchschnittliche Werte. Alle übrigen Gebiete blieben defizitär. In den Kantonen Genf, Waadt und Neuenburg fielen zwischen 15 und 40 %, sonst mehrheitlich 40 bis 80 % der Durchschnittsmenge.

Die Sonnenscheindauer blieb im östlichen Mittelland durch die häufige Nebbildung etwas defizitär. In den Berggebieten und auf der Alpensüdseite erreichte die Besonnung teilweise das Eineinhalbache der Norm.

Witterungsbericht vom Oktober 1978

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			niedrigste	Datum	Abweichung vom Mittel 1901—1960	Niederschlagsmenge			grösste Tagesmenge	Datum	Zahl der Tage						
			höchste	Datum	Relative Feuchtigkeit in %				mit	Nebel	Ge-witter <sup>3</sup>	Schnee <sup>2</sup>	Nieder-schlag <sup>1</sup>	trüb	heiter					
Zürich MZA . . .	569	8,3	0,0	18,5	9.	2,0	22.	87	6,8	96	103	128	49	17.	10	3	13			
Zürich Üetliberg .	814	7,0	-0,3	17,0	9.	1,7	2.	85	6,5	-	92	119	35	17.	10	-	10			
St. Gallen . . . .	664	7,6	-0,3	19,2	9.	1,6	2.	88	6,6	94	107	118	34	17.	9	-	20			
Basel-Binningen .	317	9,0	-0,3	21,6	10.	1,1	29.	89	6,2	129	41	66	12	3.	9	-	13			
Schaffhausen . . .	437	8,4	0,3	18,1	9.	-0,1	22.	81	7,7	61	60	93	20	4.	14	-	13			
Luzern . . . . .	456	8,3	-	19,0	9.	0,7	29.	90	6,6	87	82	104	29	17.	9	-	10			
Olten . . . . .	416	8,4	0,2	18,4	9.	0,5	29.	81	7,1	81	47	57	14	3.	9	-	16			
Bern Liebefeld .	567	7,7	-	19,7	9.	-0,1	29.	89	5,7	145	43	57	16	17.	7	-	17			
Neuchâtel . . . .	487	8,7	-0,6	16,3	9.	3,5	22.	82	6,7	102	26	32	11	3.	7	-	8			
Lausanne . . . .	618	9,3	-0,2	19,3	10.	3,6	18.	81	4,9	171	31	34	15	17.	4	-	6			
Bad Ragaz . . . .	510	7,7	-1,2	21,4	10.	-1,0	31.	86	5,2	141	114	127	45	17.	12	-	5			
Disentis . . . . .	1180	6,7	0,5	22,3	10.	-0,8	2.	73	5,0	134	95	80	55	17.	11	2	7			
Davos Dorf . . . .	1592	4,0	0,6	20,4	10.	-4,0	22.	70	4,9	164	65	96	23	17.	10	5	-			
Einsiedeln . . . .	910	5,9	-0,3	18,8	10.	-0,7	29.	90	5,2	129	107	92	39	17.	10	2	-			
Rigi Kaltbad . . .	1455	5,8	0,4	17,9	10.	-1,6	2.	78	4,8	153	124	100	33	17.	13	6	-			
Engelberg . . . .	1018	6,0	-0,1	19,4	10.	-0,2	2.	85	5,4	130	87	73	36	17.	9	2	-			
La Chaux-de-Fonds	1061	7,0	0,8	21,3	10.	-1,1	22.	82	5,2	173	41	36	18	3.	11	-	8			
St. Moritz . . . .	1833	3,5	1,1	18,5	9.	-6,0	22.	71	3,4	177	73	85	35	3.	6	4	-			
Saas Almagell . .	1670	4,3	0,1	21,0	11.	-3,4	2.	75	4,1	92	91	87	44	3.	5	4	-			
Sion Aerodrom . .	484	7,3	-	20,4	10.	-1,8	31.	80	3,1	204	17	37	11	3.	4	-	1			
Locarno Monti . .	380	12,3	0,5	22,2	23.	4,0	18.	77	3,9	202	145	73	87	17.	5	-	1			
Lugano . . . . .	276	12,4	0,0	23,2	26.	4,3	29.	76	4,6	199	108	59	73	17.	4	-	8			

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz